Eine spannende und unterhaltsame Tour auf den Spuren eines Verbrechens im Jahre 1417. Erkunde geschichtsträchtige Orte in herrlicher Landschaft. Löse die Rätsel und trage die erratenen Buchstaben in das Lösungswort ein. So findest Du die Tatwaffe. Ein Vergnügen für die ganze Familie mit Kindern im Grundschulalter.

Zu dieser Tour

Sie eignet sich zum Wandern oder – mit kleinen Abweichungen – zum Radeln und hat eine Länge von 7 km. Wir empfehlen sie als Halbtagestour, da unterwegs schöne Rastplätze und Gastronomie zur Pause einladen.

Parkplätze: Kultur- und Gästebüro, Höri-Halle

"Mord auf der Schlosstreppe"

Zu Zeiten des Konstanzer Konzils (1414-1418) gehörte die Burg Gaienhofen dem Konstanzer Bischof. Seit 1412 residierte dort Konrad von Reischach, der mit der spanischen Prinzessin Isabella, Tochter des Königs Jakob von Mallorca, verheiratet war. Infolge politischer Intrigen musste er sich von seiner Frau trennen. Der gemeinsame Sohn Michael erhielt aus Sicherheitsgründen seine Erziehung beim Vater in Gaienhofen, immerhin hatte er Anspruch auf die spanische Krone. In der Nacht auf St. Bartholomäus im Jahre 1417 geschah dann ein schreckliches Verbrechen. Konrad von Reischach hatte an diesem Abend seine Verwandtschaft und Freunde zu einem großen Fest geladen. Die Damen erschienen in kostbaren Roben und die Herren im eleganten Frack. Tausende Kerzen erhellten die Burg. Es wurde ausgelassen zur Musik getanzt und alle waren frohen Mutes. Aber dann - in den frühen Morgenstunden - fand man Sohn Michael ermordet auf der Schlosstreppe. Doch wer waren die ruchlosen Mörder? Verwandte von Konrad, die um ihr Erbe fürchteten oder spanische Söldner, die von der spanischen Krone angeheuert waren? Das einzige, was einen Hinweis auf die Täter liefern konnte, war die Tatwaffe - ein Dolch, wie die Wunden Michaels schließen ließen. Doch dieser war und blieb verschwunden....

Nun ist es an dir, das Rätsel zu lösen. Folge den Spuren der Täter durch das historische Gaienhofen und findet die Tatwaffe, um das unfassbare Verbrechen, das in dieser Nacht geschah, aufzuklären. Eine Belohnung sei dir gewiss. Startpunkt ist das Hesse Museum Gaienhofen: Begib Dich von hier aus zum Ort des Verbrechens!



 Du bist nun am Schloss Gaienhofen angekommen. Jenseits der Brücke geschah das schreckliche Verbrechen. Wage Dich nicht näher heran um keine Spuren zu verwischen. Lies den Text auf der Tafel an

der Brücke. Wann wurde die Burg zum ersten Mal urkundliche erwähnt?

1250 = G 1300 = N 1499 = R

Nach ihrer grausamen Tat flüchteten die Schurken. Verfolge sie!

2. Hier versteckten sie ein Boot, mit dem sie der Verfolgermeute entkommen wollten. Im gegenüberliegenden Schweizer Örtchen hofften sie, Unterschlupf zu finden und der deutschen Polizei zu entkommen.



Welchen Ort siehst du auf der anderen Seeseite?



Meersburg = U Steckborn = A Schaffhausen = C

Durch die starke Strömung und den Gegenwind mussten Sie jedoch ihre Fluchtpläne über die Grenze aufgeben und bald wieder auf der deutschen Seite anlegen.

3. Gaukler und Vagabunden lungerten hier in ihren Zelten, so dass die Gesuchten nicht weiter auffielen. Was befindet sich heute an dieser Stelle links vom Weg?



Campingplatz = E

Kirche = O

Fußballplatz = H

Die Verbrecher verrieten sich, weil man ihr blutiges Taschentuch entdeckte, so dass sie weiter flüchten mussten.

4. Dieser idyllische Ort bot zunächst eine warme Schlafstatt für die Erschöpften. Der Hausherr dachte er höre das nächtliche Scharren der Ratten. Am Morgen aber bemerkte er die aufgebrochene Tür und dass in der Speisekammer Schinken und Brot fehlte.



Wann dieser Turm erbaut wurde siehst du im Wappen:

1631 = L 1316 = E 1366 = K

5. Frisch gestärkt schafften sie den schwierigsten Weg mitten durch lauteres Bauernvolk wo sie zwischen Schafen und Gestrüpp ein geeignetes Versteck für die gefährliche Tatwaffe suchten: Sie wurden jedoch vom Regen überrascht und fanden Schutz im höchstgelegenen Gebäude der Ansiedlung. Was ist das für ein Gebäude – du siehst es von hier aus?

Kirche = S Gefängnis = M Wehrturm = H



6. An diesem ehrwürdigen Ort fesselten die Schurken den Pfarrer und brachten ihn um sein Geld. Dann aber verweilten sie zu lange, da die Aussicht überwältigend war, selbst für gewissenlose Diebe und Mörder. Es half nichts, es musste schnell ein besseres

Versteck gefunden werden. Sie flüchteten aus dem Dorf hinaus und fanden einen geeigneten Unterschlupf für die Nacht. Hier wärmten Sie sich am Lagerfeuer und verzehrten ihr karges Mahl.

Kiosk = B Hotel = O Grillplatz = U

7. Eine Feuerstelle und platt gelegenes Gras veriet das nächtliche Lager der Mörder und die Verfolger waren ihnen dicht auf den Fersen. Flugs machten Sie sich wieder auf den Weg.



Unterwegs kamen die Unholde an einem unverschlossenen Gebäude vorbei, aus dem sie Arbeitskleidung und Werkszeug stahlen. Auf dem Gebäude steht eine Nummer.

112 = M 110 = B 0815 = Z



8. Gut getarnt und neu bewaffnet ging's ins Hinterland, wo die Landschaft immer unübersichtlicher und sumpfiger wurde – hier sollte doch ein passendes Versteck zu finden sein.

Ihr befindet Euch an einem

Weiher = R Fluss = S Meer = J



9. Nachdem die Verbrecher hier ihre Blutspuren vom Gesicht waschen konnten, trauten sie sich wieder näher an menschliche Siedlungen. Hier schienen nun alle Verfolger abgehängt. Trotzdem ein schlechtes Versteck – auf dem großen Platz lungerten überall

Kinder, die die Flüchtenden beobachteten. Welcher der Partnerstädte Gaienhofens ist dieser Platz gewidmet?

Balatonföldvar = A

Steckborn = I

St. Georges de Didonne Platz = T

10. Das ist seltsam – die Blutspur der Gesetzlosen scheint direkt zum Gefängnis zu führen, das wäre ja sehr mutig, ausgerechnet dort die Waffe zu verstecken – oder einfach nur sehr clever? Hier befand sich früher das



Schul- und Rathaus mit Gefängnis. Daneben – im Fachwerkhaus lebte Gaienhofens berühmtester Einwohner, dem dieser Ort gewidmet ist.

Otto Dix = P

Hermann Hesse = I

Erich Heckel = W



Nun bist du am Ziel. Hier im Garten an der Südseite des Museums wurde die gefährliche Waffe vor vielen Jahren versteckt. Das Lösungswort hilft Dir bei der Suche. Solltest Du die Waffe hier finden wirst du reich belohnt, sobald Du sie bei der zuständigen

"Aufsicht" abgegeben hast. König Sigismund, der damals in Konstanz weilte, hat eine Belohnung ausgesetzt, die dir zusteht...

LÖSUNG:





Detektiv-Trail in Gaienhofen



Spannende Wanderung mit Rätselspaß für die ganze Familie



Tourist-Information Gaienhofen Im Kohlgarten 1 – 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/9999123, info@gaienhofen.de - www.gaienhofen.de